

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik**

Band (Jahr): **3 (1856)**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die
deutschen Mundarten.

Eine Monatsschrift
für
Dichtung, Forschung und Kritik.

Herausgegeben
von
Dr. G. Karl Frommann

Dritter Jahrgang.

Dr. Martin Sändig oHG.

1971

Dr. Martin Sändig oHG.
6229 Niederwalluf bei Wiesbaden

Unveränderter Neudruck der Ausgabe von 1856
ISBN 3 500 23450 X — Printed in Germany

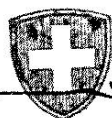
Die
deutschen Mundarten.

Eine Monatsschrift
für
Dichtung, Forschung und Kritik.

Herausgegeben
von
Dr. G. Karl Frommann,
Vorstande des Archivs und der Bibliothek beim germanischen Museum.

Dritter Jahrgang.

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK



BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE

BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA

Nürnberg, 1856.

Verlag der v. Ebner'schen Buchhandlung.
(J. M. Weydner.)

Druck von B. J. Mäsch in Nürnberg.

Jede Provinz liebt ihren Dialekt: denn er ist doch eigentlich das Element, in welchem die Seele ihren Athem schöpft.

Goethe.

(Wahrh. u. Dichtung; Werke, Bd. XXX, S. 26.)